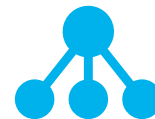


GOVERNANCE MEETING



CHECK-IN

Einer nach dem anderen. Präsent werden. Keine Diskussion.

ADMINISTRATIVES

Zeit, Unterbrechungen, etc. klären.

AGENDA AUFBAUEN

Ein bis zwei Worte je Agendapunkt.

AGENDA PROZESSIEREN

Jeden Agendapunkt im Integrativen Entscheidungsprozess™ bearbeiten.

SCHLUSSRUNDE - REFLEXION ZUM MEETING

Jede Person kann ihre Abschlussreflexionen teilen, um das nächste Meeting zu verbessern. Keine Diskussion.

INTEGRATIVER ENTSCHEIDUNGSPROZESS™ JE AGENDAPUNKT



1. VORSCHLAG – Nur Vorschlagender, Unterstützung möglich.

Der Vorschlagende beschreibt seine Spannung und macht einen Vorschlag, um sie zu lösen (ggf. mit Unterstützung).



2. KLÄRENDE FRAGEN – Jemand fragt, Vorschlagender antwortet.

Jeder kann Fragen stellen, um den Vorschlag besser zu verstehen, nicht um eine Meinung zu vermitteln. Der Vorschlagende kann antworten oder einfach sagen „noch nicht näher spezifiziert“.



3. REAKTIONSRUNDE – Jeder spricht, außer der Vorschlagende.

Einer nach dem anderen, jede Person reagiert auf den Vorschlag nach eigenem Ermessen. Keine Diskussion.



4. ABÄNDERN UND PRÄZISIEREN – Nur Vorschlagender spricht.

Der Vorschlagende kann optional den Vorschlag anpassen und präzisieren, worum es ihm dabei geht. Keine Diskussion.



5. EINWANDRUNDE – Einer nach dem anderen, inkl. dem Vorschlagenden.

„Siehst du einen Grund, dass es uns schädigen oder zurückwerfen würde, wenn wir diesen Vorschlag annehmen?“
Einwände werden eingebracht, geprüft und erfasst, wenn valide.

KEIN VALIDER EINWAND ✓

Vorschlag angenommen

VALIDER EINWAND

Integration



6. INTEGRATION – Hauptsächlich der Einwandbringer und Vorschlagende sprechen, die anderen können unterstützen.

Einen Einwand nach dem anderen integrieren, indem der Vorschlag so verändert wird, dass er den Einwand und die ursprüngliche Spannung löst. Es beginnt der Einwandbringer. Wiederholung der Einwandrunde, nachdem alle Einwände integriert sind.



EINWÄNDE TESTEN

„Gsehsch du en Grund, dass d’Anahm vo dem Vorschlag eus chönnti zruggerwe oder Schade zuefüege?“

„Was isch din Iwand und uf wele Teil vom Vorschlag bezieht er sich?“

EN IWAND ISCH VALID, WÄNN ...

1. ... de Vorschlag d’Leischtigsfähigkeit vom Chreis ischränkt sin Purpose z’erfülle.

Dänksch du, dass eus dä Vorschlag würdi schädige? (Wenn ja, wiä?)

oder

Fehlt öppis i dem Vorschlag, wome au no sötti berücksichtige?

X

2. ... dur de Vorschlag e spezifischi nöii Spannig entschtah.

Entschünd dini Bedänke dur dä Vorschlag? (Wenn ja, wiä?)

oder

Isches bereits es Thema, wo au beschtah bliibt, wämmir dä Vorschlag verwerfed?

X

3. ... er sich uf bekantti Fakte schtützt oder schpöter nümme chönnti rückgängig gmacht werde.

(1) Schtützt sich din Iwand uf bekantti Date?

oder

(1) Vermuetisch du, dass das chönnti passiere?

(2) Falls du’s vermuetisch: Chönnt en bedütende Schade entschtah, bevor mer d’Möglichkeit hetti, en Apassig z’mache?

oder

(2) Isches sicher gnueg zum’s usprobiere - im Wüsse, dasme das jederziit wider chönd ändere?

X

4. ... de Vorschlag schränk eini vo dine Rolle ii.

Schränkt dä Vorschlag eini vo dine Rolle ii? (Wänn ja, weli?)

oder

Versuechsch ere andere Rolle oder am Chreis z’hälfe?

X

... dä Vorschlag d’Regle vo de Verfassig bricht.



VALIDE IWAND



Zum Bischpiil kein valide Governance Output; usserhalb vo de Autorität vom Chreis.